

# HANNAZeit

## QUARTALSMAGAZIN AUS DEM ALLTAG DES TRÄGERS

Hanna gGmbH Kita Trägerschaften

18. Ausgabe/ Juni 2021



### Aus der Geschäftsführung

## BACK TO LIFE!

Notbetreuung für systemrelevante Eltern, eingeschränkte Öffnung unter Coronabedingungen, dann wieder Notbetreuung, 42 Senatsbriefe, immer wieder Verwirrung. Jeder Brief endet damit, dass Kita-Träger letztlich die Verantwortung dafür tragen, wie die Maßnahmen umgesetzt werden. Haben wir bisher geschafft. Jetzt lockert sich alles, alle Kinder können wieder in die Kita kommen. Das ist schön, die Restaurants sind wieder geöffnet und alles ist wie früher. Wirklich? Kinder sollen die frühkindliche Förderung wiederbekommen, alle! Dennoch: Abstandsregeln und Hygienevorschriften gelten weiter. Gelegentlich wird jemand positiv getestet, dann greift die Quarantäneregulation, es sei denn, die Leute sind geimpft. Impfen ist aber freiwillig. Achtsamkeit gegenüber Kollegen hieße auch, sie nicht zu gefährden. Teamgeist muss nach langen Monaten der Veränderungen neu justiert werden. Das gesamte Team will aber wieder an einem Strang ziehen, endlich.

BACK TO REALITY?

Manche Mitarbeiter\*innen fanden es verständlicherweise

schön, auch mal Homeoffice machen zu können. Die meisten wollen aber lieber wieder in der Kita arbeiten. Dennoch bleiben Elemente des Homeoffice, tolle neue Techniken, phantasievoll gemacht. Es geht weiter, mit Padlets neben dem Tablets.

Endlich wieder wie früher, volle Gruppenstärke. Die Eltern haben uns in der Pandemie vertraut, geschafft von Homeschooling und Bildschirmarbeit, einige sind aber noch vorsichtig. Nicht so Senatorin Scheeres, die dem „vielfachen Wunsch von Eltern und Kindern aber auch von Trägern sowie Erzieherinnen und Erziehern“ entsprochen hat und jetzt zum uneingeschränkten Regelbetrieb zurückkehren will. Sie hat weder mit uns noch mit dem Virus gesprochen, ob das so klappt: die Betreuung im Umfang des individuellen Gutscheins. Plötzlich dürfen Kita-Reisen, die normalerweise im Mai stattfinden, wieder durchgeführt werden. Da schlägt der Wahlkampf wohl durch. Die Realität ist einfach: nichts bleibt wie es mal war. Machen wir das Beste draus!

### Sprachrohr des Trägerbündnisses

#### DIE KITA-STIMME.BERLIN IST AM START

Seit ungefähr zwei Jahren hat die Geschäftsführung der Hanna gGmbH versucht, eine Plattform für die Kita-Träger Berlins zu erstellen. Eifrige Leser unserer HANNAZeit haben das mitbekommen (s.a. HZ 15,16).

Bei der Entwicklung der Web-Plattform haben wir uns manchmal gefragt, was es eigentlich unseren Mitarbeiter\*innen bringt, wenn wir uns engagieren? Wird klar, dass die Kita-Stimme auch ihr Sprachrohr ist, für gute Arbeitsbedingungen und angemessenen Lohn?

Das Aktionsbündnis der Träger, das sich im April 2021 gründete, war auch der Startschuss für die Kita-Stimme.berlin, denn wir wollen tatsächlich dauerhaft Gehör finden bei den Entscheidern und Planern unserer Kita-Landschaft. Es hat keinen Sinn, gegeneinander zu arbeiten, wenn wir doch alle dasselbe wollen: frühkindliche Bildung als Basis für ein selbstbestimmtes Gemeinschaftsleben. Ein guter Austausch unter allen Beteiligten schafft schneller Erkenntnisse, die Bereitschaft, Missstände gemeinsam

anzugehen, wächst. Es könnte ein neuer Politikstil werden, alle Beteiligten einer Branche, einer Zunft einzubeziehen.

Kita-Träger, Mitarbeiter\*innen, wir freuen uns, wie toll ihr die Plattform angenommen habt. Wir haben schon viel Zuspruch erhalten. Reaktionen kamen auch von politischer Seite, das Aktionsbündnis wächst.

Die [Kita-Stimme.berlin](https://www.kita-stimme.berlin) auch.

 Die Kita-Stimme.berlin